

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

135 (18.5.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. (Zweites Blatt)

Samstag den 18. Mai

1872.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben geruht, unserer Anstalt bei Anlaß der Einweihung des Neubaus ein gnädigstes Geschenk von Einhundert Gulden huldreich zuweisen zu lassen, wofür wir unsern allerunterthänigsten Dank aussprechen.

Das Comité.

Vorschuß-Verein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Da in der letzten ordentlichen Generalversammlung eine gültige Wahl des Vorstandes nicht zu Stande kam, so berufen wir zum Zwecke der **Neuwahl** eine

außerordentliche Generalversammlung

in das Lokal der Gesellschaft **Eintracht** auf:

Dienstag den 21. Mai d. J., Abends ½ 8 Uhr,

und bitten unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst um zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1872.

5.2.

Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 7 ist im obersten Stockwerke eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine kleine Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 15 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 18 ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer auf 23. Mai oder 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein unmöbliertes Zimmer an ein lediges Frauenzimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 9 parterre.

* 2.1. Karlsstraße 37, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer vorneheraus, bestehend in Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Kronenstraße 8 parterre.

Zimmergesuch.

* Eine Frau (Wittwe) sucht ein kleines, unmöbliertes Zimmer auf den 1. Juni, entweder mit Kochofen darin oder ein wenig Raum in der Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, findet bei gutem Lohn so-

gleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Für sogleich oder auf Johanni wird nach **Durlach** eine gefezte Person, welche sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Hausmädchen findet sofort eine gute Stelle bei **C. Dächner**, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße.

Näherin-Gesuch.

* Ein solides, braves Mädchen, welches im Weisnähen gut bewandert ist, schön sticken und etwas Kleider machen kann, findet einen oder auch mehrere Tage in der Woche Beschäftigung: Kreuzstraße 14 im zweiten Stock.

Stelleanträge

(556) Aufwärterinnen zur Ausbilde, sowie Laufmädchen und Frauen finden Beschäftigung durch **W. Gulekunst**, Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

(557) Eine perfekte Herrschaftstochter findet bei hohem Lohn in Belfort eine gute und dauernde Stelle auf 1. Juni. Die näheren Bedingungen können eingesehen werden auf dem Bureau für Arbeitnachweis, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Gesucht wird ein junges Mädchen zum Ausfahren eines Kindes. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

Es wird eine reinliche, häusliche Person für einen Monatsdienst sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Freitag den 17. Mai wurde zwischen 11 und 12 Uhr von der Karlsstraße durch die Erbprinzenstraße bis zum Friedrichsplatz eine hellgraue **Damenjacke** mit einem schwarzen Ganyurebefas verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Karlsstraße 6 parterre abzugeben.

* Donnerstag den 16. d. M., Morgens, wurde vom Ludwigplatz bis in die Waldstraße ein **Portemonnaie** mit Geld verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Dienstmädchen verlor gestern von der Kriegsstraße über die Bahn gegen den Thiergarten ein **Portemonnaie**, enthaltend 2 Schlüssel und ein halbes Guldenstück. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 87 abzugeben.

Schlüssel gefunden!

Im Beierheimer Promenadeweg wurde ein Schlüssel gefunden, der Langestraße 153 in Empfang genommen werden kann.

Bauplätze zu verkaufen.

* In der Nähe von der Kriegsstraße sind 1—2 Morgen Acker, welche sich zu Bauplätzen eignen, zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Höhr, Sophienstraße 45.

Häuser und Bauplätze.

in verschiedenen Lagen der Stadt Karlsruhe und auch außerhalb der Stadt gelegen, sind zu billigen Preisen zu erwerben. Auf einfache Abgabe der Adresse unter Nr. 6000 auf dem Kontor des Tagblattes wird Näheres mitgeteilt werden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Massatter Herd** steht billig zu verkaufen: Sophienstraße 44 im 2. Stock.

* 2.1. Langestraße 133 sind zu verkaufen: 1 schöner Sekretär, 1 großer Comptoirpult, 1 eiserne Geldkassette und eine größere Labeneinrichtung, sämtliches gut erhalten.

* Ein eiserner **Wagner'scher Herd** Nr. 3 mit Kupferschiff, einem Bratofen und Messingstangen ist zu verkaufen; derselbe eignet sich für eine Landwirthschaft oder eine größere Haushaltung. Zu erfragen Spitalstraße 15.

* Ein gut erhaltenes **Ovalfaß**, 386 Maas haltend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Felchen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Emser Pastillen
 in $\frac{1}{4}$ Schachteln zu 24 fr.
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue Lissaboner Kartoffeln
 sind wieder eingetroffen.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Aecht Viebig'sches Fleischextract,
 russ. Geflügelbouillon,
Pastilles de Legumes,
 „ **Carpentier,** sowie
 frische cond. Milch
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

E. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant.
 empfiehlt eine frische Sendung neuer Matjes
 Säringe.

Sardines à l'huile
 in $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Büchsen empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Ein zur Heilung oft unentbehrliches Mittel.
 An den kgl. Hoflieferanten Hrn. Johann Hoff in Berlin.
 Neuhardenberg, 22. Jan. 1872.
 Mein kranker, schwacher Mann glaubte nach der heilsamen Wirkung Ihres Malz-Chocoladen-Pulvers letzteres schon entbehren zu können, aber die Krankheit hat sich durch das Aussetzen dieses Mittels wieder verschlimmert. Ich ersuche Sie deswegen, mir von genanntem Pulver so bald wie möglich wieder zuzusenden.
 Fr. Fr. Göhle.
 Verkaufsstelle bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Nervöses Zahnweh
 wird augenblicklich gestillt durch
 Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
 —
 à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Aecht kölnisches Wasser
 von Johann Maria Farina, Jülich-Platz Nr. 4, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Fläschchen
C. A. Kindler,
 6.2. Ritterstraße.

6.5. Die erwartende Sendung Fußbodenglanzack von Franz Christoph in Berlin ist eingetroffen und empfiehlt Th. Brugier, Waldstraße 10.

12.1. **Aecht persisches Insekten-Pulver**
 zur sicheren Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Moten, Ameisen etc. in Paqueten und Schachteln à 9, 12, 18, 28 und 36 fr. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Cigarren.
 Mein Lager in:
 Bremer, 6.6.
 Hamburger,
 Havanna,
 sowie aller übrigen Sorten Cigarren,
 Cigaretten u. Rauchtabaken empfehle ich bestens.
Karl Volz,
 116 Langestraße 116.

12.1. **Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,**
 Jönköpings Ländtlichsfabriks-Patent,
 Wiener Salonölzchen, sowie sämtliche Sorten Wachsfeuerzeuge empfiehlt Th. Brugier, Waldstraße 10.

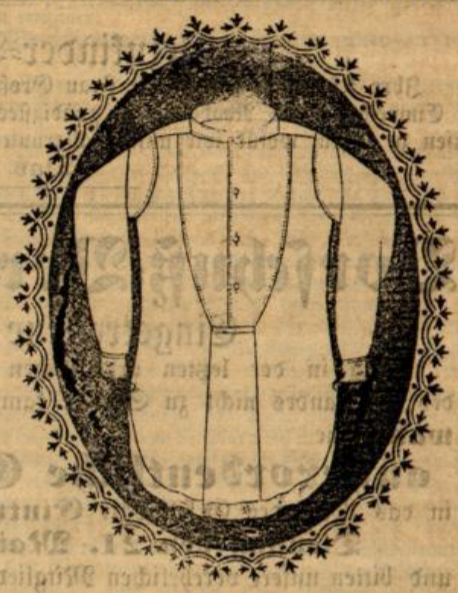
Französischer Crystall-Keim
 (durchsichtig, hell und flüßig),
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Wappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Büreaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Eisenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacons 12 fr. bei
F. F. Weißbrod.

Wanzen-Tod,
 giftfrei, geruch- und farblos, erzeugt keine Flecken an der Bettwäsche.
 Zu haben in Flaschen à 18, 24 und 30 fr. bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.1.

Corsetten
 von bestem leinenen Drill und bekannter guter Façon-Arbeit empfiehlt
C. A. Kindler,
 3.2. Ritterstraße.

Handschuhwascherei
 und Färberei in allen Farben und Ledersorten bei Stahl, Hof- sädler, Langestraße 107.

Herren-Hemden,
 weiss und bunt,
 nach neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
 Wäsche-Fabrik,
 3 Friedrichsplatz.

2.2. **Chemisetten,**
 gestickt und glatt,
Kragen und Stulpen,
Mermel,
 Weiße und Seidene
Schleifen,
Weiße Unterröcke,
Kopfhaarunterröcke,
Krinolinen,

bestens sortirt, bei
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Sommerhandschuhe
 in allen Größen von den einfachsten bis zu den feinsten in reicher Auswahl empfiehlt billigt
 4.4.
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Kalastra
LXXXIV
Nalastra.
 3.3.

M. Urbino,
 4 Friedrichsplatz 4,
 empfiehlt:
 weiß und bunt baumwollene
Damen- u. Kinderstrümpfe,
Herrensocken,
Unterjacken u. Unter-
beinkleider
 in Baumwolle und Seide,
fil d'Ecosse-Strümpfe
 in großer Auswahl und vorzüglichen
 2.2. Dualitäten.

Weiß
Shirting-Unterröcke
 für Damen, von 2 fl. an das Stück,
 empfehle in sehr schönen Mustern.
C. A. Kindler,
 3.2. Ritterstraße.

Wir empfehlen
Basler Unterjacken
 aus Gesundheits-Crêp,
 neu sortirt, als vorzügliche Unterkleider
 für den Sommer.
Weiß & Kölsch,
 Friedrichsplatz.

Von den beliebten weichen und
 elastischen
Woll-Matrakzen
 mit bestem Drill-Überzug halte ich von
 einer der ersten Wollspinnereien Deutsch-
 lands größeres Lager.
 Preis gegen Baar: 15 fl. die Matratze,
 3 fl. 30 kr. das Polster.
J. Kössing, Tapezier,
 Karlsstraße 41.

Anzeige.
 Für die Naturbleiche in Randern
 nehme ich auch dieses Jahr wieder Lein-
 wand zur Besorgung an unter Zusicherung
 bester Bedienung.
Christian Niempy,
 Kronenstraße 23.

Anzeige.
 Gute **Schwefinger Spargeln** sind
 jeden Tag frisch geschoben zu haben bei Frau
 Fey, kleine Herrenstraße 18 und Morgens
 auf dem Markte.

41.
Louis Döring,
 Ritter- und Langestrasse 153,
 empfiehlt:
Reise-Necessaires,
Toilette-Taschen-
Necessaires,
Taschen-Kämme,
Courir-Taschen,
Reise-Tintenzeuge.

Weineisig zu verkaufen.
 * Abgelagerten Weineisig zu 8, 12, 16 und
 24 fr. per Maas, sowie selbstgebrannten **Sef-**
branntwein empfiehlt
Karl Kasper, Küfer,
 Akademiestraße 30.

Gasthaus zum Kranz.
 * Bei Unterzeichnetem ist von Morgens
 5 Uhr an guter Kaffee, Flaschenbier und son-
 stige Erfrischungen zu billigen Preisen zu haben.
W. Fundis, zum Kranz.

Gröbningen.
 * Auf bevorstehende Feiertage empfiehlt Unter-
 zeichneter täglich frischen Kuchen, feine Weine
 und Landweine, Rahm-Kaffee und Kugelhupf
 und ladet zu recht zahlreichem Besuche ein
Reinhard Jordan, zum Schwanen.

Eggenstein.
 * Pfingstmontag findet bei mir **Tanzbe-**
lustigung statt, wozu ich meine reingehal-
 tenen Weine nebst guten Speisen bestens empfehle.
Löwenwirth Neck.

Erklärung.
 * Der Verdacht, welchen ich gegen Katha-
 rina Goldschmitt von Durlach geäußert
 habe, beruht auf einem Irrthum und nehme
 ich meine Äußerungen zurück.
 Karlsruhe, den 17. Mai 1872.
Wilhelmine Kurzmann.

* Die neuesten Muster der berühmten
Linoleum-Teppiche sind heute Samstag
 und morgen Sonntag im Gasthof zum Geist
 Nr. 12 einzusehen. Preis-Courrant gratis.

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß
 sein Lager in den verschiedensten Arten von Fußbe-
 kleidung für Herren, Damen und Kinder vollständig assortirt ist und hält sich bei
 möglichst billigen Preisen bestens empfohlen.
W. Niegel,
 Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Todesanzeige.
 * Tief betrübt zeigen wir unsern Verwandten
 und Freunden hiermit an, daß es Gott dem
 Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten,
 Vater und Schwiegervater
Heinrich Sandwehr, Postpachter,
 heute Nachmittag um 1 Uhr nach vier monat-
 lichem schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren
 in das bessere Jenseits abzurufen.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 16. Mai 1872.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Samstag Nach-
 mittag 2 Uhr statt.

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten gebe ich hiemit
 Nachricht von dem so unerwarteten Ableben
 meiner in Gott ruhenden Frau Antonia Al-
 brecht und bitte um stille Theilnahme.
 Die Beerdigung findet heute den 18. d. M.,
 Nachmittags 5 Uhr, statt.
 Sterbehaus: große Herrenstraße 28.
 Der tiefbetrübte Gatte:
Albrecht, Kanzleidiener.

Dankagung.
 * Allen Denjenigen, welche an dem schweren
 Verluste unserer lieben Tochter und Schwester
 Friederike Hirschmann Theil genommen,
 sowie für die reichen Blumen Spenden, und ins-
 besondere für den erhebenden Grabgesang den
 Herren des Gesangsvereins der Liedertafel spre-
 chen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Hirschmann.

Triumphlied von Brahms.
 Heute Abend 7 Uhr Probe
 im Museums-Lokale.
Kathol. Kirchenmusik-Verein.
 Heute Abend 6 Uhr Probe im katholischen
 Schulhause.

Froh Sinn.
 Sonntag den 19. Mai bei günstiger Wit-
 terung **Ausflug** mit Musik nach Wolfarts-
 weier, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
 nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.
 Sammelplatz: Friedrichsthor. Abmarsch 12 Uhr.
 Der Vorstand.

